

Basis- Curriculum für Co-TherapeutInnen (für alle nicht-psychologischen/-ärztlichen therapeutischen Berufsgruppen) Σ 40 UE (16 didactic hours; 17h role play)

Modul Name	Inhalte
CT1	Einführung in die Schematherapie Theoretische Grundlagen: emotionale Grundbedürfnisse, Schemata, Bewältigungsreaktionen, Schemamodi; Schematherapeutische Diagnostik und Beziehungsgestaltung; Darstellung der wesentlichen Techniken in der schematherapeutischen Behandlung: Imagination, Arbeit mit mehreren Stühlen, kognitive und verhaltensbezogene Interventionen.
CT-2	Spezifische Techniken der Schematherapie Interventionen zur Unterstützung der kognitiven Arbeit: Tagespläne mit Modus-Identifikation anhand von Modusbögen, Modus-Karten, Übung von Selbstregulationstechniken zur Prävention und im Falle von Krisen; Arbeit mit Stühlen (Fokus Klärung, Konfrontation von Bewältigungs- und Elternmodi, Nachbeelterung); Einführung in die Grundlagen der Imaginationsarbeit.
CT-3	Arbeit mit der therapeutischen Beziehung und Umgang mit schwierigen Situationen Konkrete Anwendung der Interventionen in diversen Therapiesituationen mit speziellem Fokus auf Integration von Behandlungselementen verschiedener Berufsgruppen bezogen auf die jeweilige Behandlungsphase bei diversen PS (Arbeit mit Beispielen)
SE	Selbsterfahrung für 6 TeilnehmerInnen Kennenlernen der eigenen Schemata und Modi sowie der entsprechenden Problemkonstellationen, wenn diese Schemata und Modi im Rahmen der ther. Interaktion aktiviert werden. Selbstoffenbarung als therapeutische Ressource.

1 UE = 45 min